

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 09. Juni 2025** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

Tagungsbeitrag (inkl. digitaler Vortragsunterlagen und Pausenverpflegung):

ÖWAV-Mitglieder:	€ 310,- (+ 20 % USt.) ¹
Nichtmitglieder:	€ 470,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung):	€ 60,- (+ 20 % USt.) ²

¹ Mitglieder der Mitveranstalter, Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

² Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Sponsoring & Ausstellung:

Für nähere Informationen zu den Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Elisabeth Job, Tel. +43-1-535 57 20-78, E-Mail: job@oewav.at

Im Sinne der Nachhaltigkeit empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**. Folgen Sie dem untenstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22844“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.



zukunft
SEIT 1909
denken

Blau-grüne Infrastruktur

Multifunktionale Lösungen für urbane Ökosysteme

Dienstag, 17. Juni 2025

The Stage im Tech Gate Vienna
1220 Wien | Donau-City-Straße 1



Programm

09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10.00 – 10.15 **Begrüßung**
Jakob SCHRITTWIESER, BMLUK
Fruzsina FÖLDES, ÖWAV

Block 1 Rahmenbedingungen von BGI

Moderation: Veronika HNATEK, BMLUK

10.15 – 10.55 **Blau-grüne Infrastruktur für klimafitte Städte und Gemeinden**
Manfred KLEIDORFER, Universität Innsbruck
Teresa ZÖLCH, Landeshauptstadt München Referat für Klima- und Umweltschutz

10.55 – 11.05 Fragen und Diskussion

11.05 – 11.30 **Interdisziplinäre Herausforderungen in der Kommunikation, Planung und Umsetzung von blau-grüner Infrastruktur**
Valentin GAMERITH, Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Rafaela SCHINEGGER, BOKU - ILEN

11.30 – 11.45 **Wiederherstellung städtischer Ökosysteme: aktueller Diskussionsstand zum nationalen Wiederherstellungsplan**
Clemens HORAK, MA 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung

11.45 – 12.00 Fragen und Diskussion

12.00 – 13.00 Mittagspause

Block 2 Praktische Beispiele & Lösungsansätze

Moderation: Martin WENK, BMLUK

13.00 – 13.20 **Potential der stadtweiten Umsetzung blau-grüner Infrastruktur**
Dirk MUSCHALLA, Technische Universität Graz

13.20 – 13.35 **Renaturierung im städtischen Bereich – Beispiel Oberwart**
Markus HELPERSTORFER, IBL Ziviltechniker GmbH

13.35 – 13.50 **Tropfen auf dem heißen Stein? – Regenwassermanagement mit Bauwerksbegrünung**
Irene ZLUWA, GRÜNSTATTGRAU GmbH

13.50 – 14.10 Fragerunde

14.10 – 14.35 **Das Ortszentrum von Amstetten als klimafittes Wohnzimmer**
Daniel ZIMMERMANN, 3:0 Landschaftsarchitektur
Wolfgang VOGLAUER, IKW ZT-GmbH

14.35 – 15.00 **Förderungsmöglichkeiten: Bundesförderungen in der Siedlungswasserwirtschaft**
Veronika HNATEK, BMLUK

15.00 – 15.15 Fragen

15.15 – 15.45 Kaffeepause

Block 3 Fragen und Antworten

Moderation: Roland HOHENAUER, Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

15.45 – 16.00 **Aktuelles aus dem ÖWAV Arbeitsausschuss „Blau-grüne Infrastruktur“**
Martin WENK, BMLUK
Daniel ZIMMERMANN, 3:0 Landschaftsarchitektur

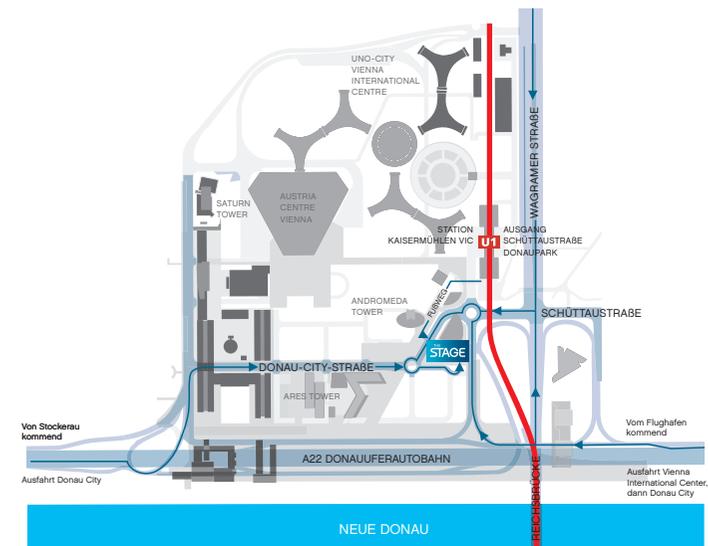
16.00 – 16.45 **Interaktive Fragerunde**
(gerne können Sie vorab Fragen für die interaktive Fragerunde stellen. Um zu der Umfrage zu gelangen, klicken Sie [hier](#))

16.45 – 17.00 Schlussdiskussion

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Die zunehmenden Hitzetage, Dürreperioden und vermehrten Starkregenereignisse verdeutlichen, dass Klimaschutz und -anpassung zu den größten Herausforderungen unserer Zeit gehören. Die Kombination von „blauen“ Komponenten wie Teichen, Bächen und Regenwassermanagementsystemen mit „grünen“ Elementen wie Parks, Gärten, begrünten Dächern und Fassaden – die sogenannte blau-grüne Infrastruktur – kann einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen urbanen Entwicklung leisten, indem sie Überschwemmungen vermeidet, die Luftqualität verbessert und Hitzeinseln reduziert.

Der ÖWAV behandelt dieses wichtige Thema in einem eintägigen, interdisziplinären Seminar. In drei Blöcken wird zunächst auf die Herausforderungen, Lösungen und Ideen für Städte sowie ländliche Siedlungsgebiete eingegangen und ein Blick über die Grenzen geworfen. Im zweiten Block erwartet die Teilnehmenden eine Podiumsdiskussion mit Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen wie Siedlungswasserwirtschaft, Landschaftsarchitektur und Raumplanung. Abschließend werden Praxisbeispiele präsentiert.



Anreise:

Mit der U-Bahn-Linie 1 fahren Sie zu der Station **Kaisermühlen – Vienna International Center**. Nehmen Sie den Ausgang Schüttaustraße.

Die Busse der folgenden Linien haben Stationen in unmittelbarer Nähe des Tech Gate Vienna:

20B, 90A, 91A, 92A, Airport Bus

Entsprechende Fahrplanauskünfte finden Sie hier: <https://www.wienerlinien.at/route-planen> oder <https://www.oebb.at/>

Anfahrt mit dem Auto:

Beachten Sie bitte die flächendeckende Kurzparkzone für ganz Wien! Diese gilt von Montag bis Freitag (werktags) von 9 bis 22 Uhr. Die maximale Abstelldauer beträgt 2 Stunden.

<https://www.wien.gv.at/verkehr/parken/kurzparkzonen/>

Parken können Sie zum Beispiel in der [Tiefgarage Tech Gate](#) (Tagesmaximum € 28,00).